

Markierungszeichen:

Gesamtlänge: 10 km

Gezeit: ca. 3 Stunden

Charakter:

Wanderweg, teilweise auch auf naturnahen, pfadigen Wegstrecken, mit Steigungen, aber mit gutem Schuhwerk problemlos zu begehen.

Verkehrsbelastung

überwiegend auf eigener Trasse, abseits des motorisierten Verkehrs

Ausgangspunkt:

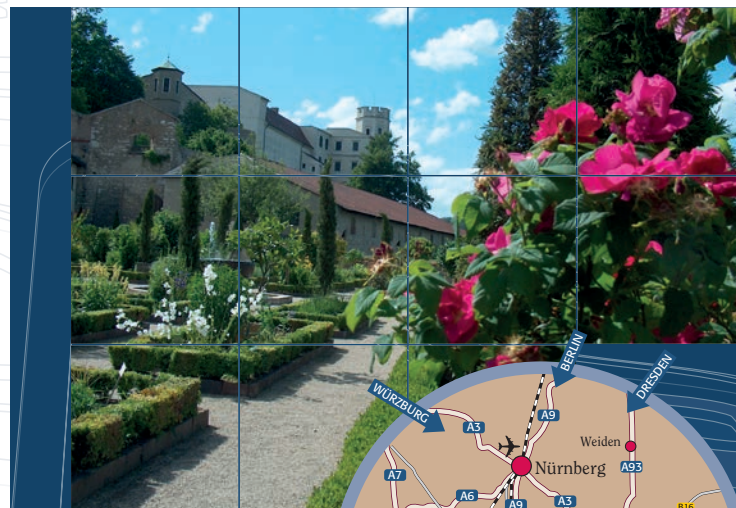
Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1
85072 Eichstätt

Parkmöglichkeit:

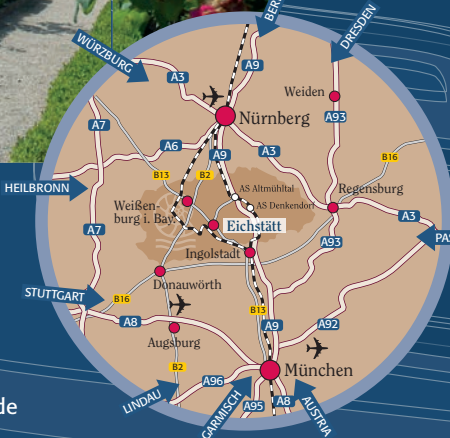
- Waisenhausparkplatz (gebührenpflichtig) · 85072 Eichstätt
- Volksfestparkplatz · 85072 Eichstätt

GPS Downloads und weitere Infos:

[www.eichstaett.de/wege/
rund_um_die_bischofsstadt-14](http://www.eichstaett.de/wege/rund_um_die_bischofsstadt-14)



Wanderbares Eichstätt



Tourist-Information Eichstätt
Domplatz 8
85072 Eichstätt
Tel. 08421/6001-400
Fax 08421/6001-408
tourismus@eichstaett.de
www.eichstaett.de

Rund um die Bischofsstadt Rundwanderweg 7





Rund um die Bischofsstadt

Rundwanderweg 7

Die schönsten Aussichten über Eichstätt genießen Wanderer auf dem Rundwanderweg 7. Die abwechslungsreiche Strecke durch Altstadtgassen, schattige Wälder und über Trockenrasen führt unter anderem zur Willibaldsburg, der Frauenbergkapelle und dem Cobenzl-Schlösschen.

Als Startpunkt für die Rundtour bietet sich das Informationszentrum Naturpark Altmühltal in der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame an. Zunächst geht es bergauf durch das Buchtal zum Neuen Weg. Dort zweigt der Wanderpfad links ab in den lichten Wald. Bald sind die Wanderer parallel zur Hangkante unterwegs, wobei sich immer wieder weite Ausblicke über das Stadtpanorama und zur Willibaldsburg bieten. Das Hotel Schönblick liegt an der Strecke, bevor der Weg wieder ins Tal hinunter führt.

Durch die Straße „Am Herzogkeller“ und über die Schlagbrücke gelangt man auf die andere Talseite und steigt zur Willibaldsburg auf. Dort nimmt man sich gern Zeit für eine Einkehr oder den Besuch der Museen und des Bastionsgartens.

Anschließend wandert man mit traumhaftem Blick über das Tal und auf das Kloster Rebdorf auf der Anhöhe zur Frauenbergkapelle. Auf dem Kreuzweg geht es unter Kastanienbäumen bergab. Vorbei am Salesianum im Rosental führt der Weg durch den Wald zum Cobenzl-Schlösschen aus dem 18. Jahrhundert. Nach der Überquerung der Altmühl ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt oder ins Herz der historischen Altstadt, wo viele Einkehrmöglichkeiten warten.

